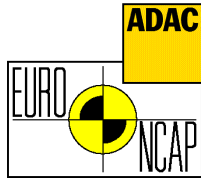


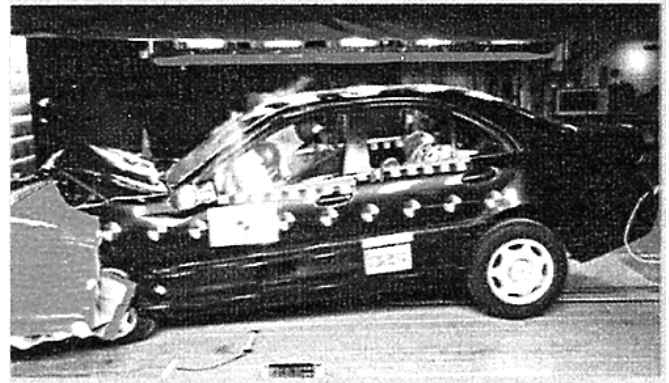
## Crashtest Mercedes C-Klasse (Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2000

Testdatum: August 2001



**Frontalcrash.** Die Kombination aus Gurt und Airbag kann Kopf und Brust des Fahrers zwar gut vorm Lenkrad schützen, aber die etwas erhöhten Brustbelastungen deuten auf die sehr steife Fahrgastzelle hin. Im Aufprallbereich der Knie wurde der Innenraum sehr gut entschärft, selbst vom Hebel der Lenksäulenverstellung geht keine Gefahr aus. Auch die Pedalerie bereitet den Beinen keine Probleme.



Trotz des dunklen Crashautos gut zu erkennen: Das Passagierabteil bleibt standfest, allerdings auf Kosten leicht erhöhter Dummy-Belastungen

**Seitencrash.** Seiten- und Kopfairbag bewahren Becken, Bauch, Brust und Kopf vor starken Verletzungen. Kritisieren muss man jedoch, dass der Seitenairbag den Arm stark nach oben riss und der Kopf-Vorhangairbag sich im Test nicht voll entfaltete.

**Testergebnis:** ★★★★★☆

**Gesamt-Punktzahl:** 31 Punkte

**Frontalcrash:** 14 Punkte

**Seitencrash incl.**

**Pfahlaufprall:** 17 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Bestanden  
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

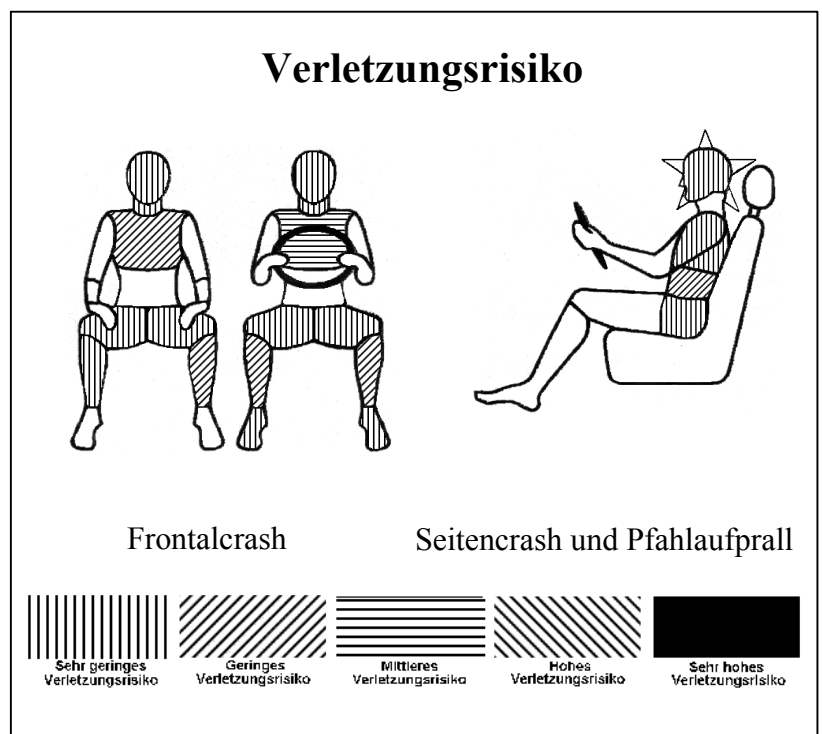
**Fußgängerschutz:** ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

Ab 07/2002 wird die C-Klasse mit einem speziellen Gurtanlegewarner, kombiniert mit automatischer Sitz-Belegungserkennung auf den vorderen Plätzen ausgeliefert. EuroNcap gibt hierfür 2 zusätzliche Punkte. Somit:

**Testergebnis:** ★★★★★★

**Gesamt-Punktzahl:** 33 Punkte



★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆      9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★    25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★